

Goethe verbindet: Ein musikalischer Brückenschlag zum 200-jährigen Jubiläum von Goethes „West-östlicher Divan“

Die Münchner Symphoniker und das Pera Ensemble feiern am 26. Oktober Goethes zeitlose Gedichtsammlung mit einer Uraufführung von Mehmet C. Yeşilçay in der Philharmonie im Gasteig.

200 Jahre alt wird Goethes umfangreichste Gedichtsammlung „West-östlicher Divan“ in diesem Jahr. An Aktualität hat sie jedoch nichts eingebüßt: Goethe war voller Verehrung für das **Werk Hafis**, eines der bekanntesten persischen Dichter, der theologisch fundiert und zugleich freigeistig mit Theologie und Philosophie umging. Von Hafis' „Dīwān“ inspiriert schrieb er selbst ein Werk mit diesem Titel, um das orientalische Material auch in die Nähe seiner deutschen Leserschaft zu rücken. Dabei legte er sein Augenmerk auf die universellen Aspekte des Islam – ein hochbrisantes Thema in Zeiten der Dichotomisierung von Ost und West, Islam und Christentum.

Das Jubiläum der Veröffentlichung von Goethes „Divan“ nehmen die **Initiatoren, die interkulturelle Organisation „Respect us“ und die Münchner Symphoniker**, zum Anlass, Goethes Werk mit einer musikalischen Annäherung beider Musiktraditionen zu würdigen.

Echo Klassik-Preisträger Mehmet C. Yeşilçays neues Werk „Divan“ feiert am **26. Oktober 2019 in der Philharmonie im Gasteig** seine Uraufführung. Seine symphonische Dichtung für Orchester, orientalische Instrumente, Gesangssolisten, gemischten Chor und Sprecher verbindet die **westliche Musiktradition mit den farbigen Klängen des Orients** sowie Goethes zeitlosen Texten.

Das Projekt „Goethe verbindet“ bringt das **preisgekrönte Pera Ensemble** bestehend aus international renommierten Spezialisten der historischen Aufführungspraxis und die Elite türkischer Kunstmusiker **mit den Münchner Symphonikern, die Gesangssolisten Marie-Sophie Pollak und Bryan Lopez Gonzalez, Schauspieler Herbert Knaup, die Capella Cathedralis und den Domchor München unter der Leitung von Olivier Tardy** zusammen. Die Schirmherrschaft des Projekts übernehmen Bernd Sibler, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, sowie Oberbürgermeister Dieter Reiter.

„Dieses Projekt hat den sozialen Anspruch, die kulturelle Vielfalt in Deutschland und Europa zu reflektieren und setzt ein Zeichen für ein friedliches und harmonisches Miteinander“, so Komponist Yeşilçay über „Goethe verbindet“. Im Jahr, in dem das deutsche Grundgesetz 70 Jahre alt wird, ein musikalischer Beitrag zur Betrachtung der verbindenden Aspekte zwischen Ost und West und ein Plädoyer für gegenseitigen Respekt – in der Musik und darüber hinaus.

200 JAHRE WEST-ÖSTLICHER DIVAN – DAS JUBILÄUMSKONZERT
Philharmonie im Gasteig München | 26.10.2019 | Beginn: 20.00 Uhr

Mehmet C. Yeşilçay: Divan – symphonische Dichtung für Orchester, orientalische Instrumente, Gesangssolisten, gemischten Chor und Sprecher (Uraufführung)

Marie-Sophie Pollak, Sopran
Bryan Lopez Gonzalez, Tenor
Herbert Knaup, Sprecher

Pera Ensemble: Volkan Yilmaz, Ney | **Serkan Mesut Halili,** Kanun | **Bülent Okan,** Ud |
Derya Türkan, Kemençe | **Ozan Pars & Joss Turnbull,** Perkussion

Domchor München
Capella Cathedralis
Martina Koppelstetter, Regie
Olivier Tardy, Leitung

Tickets unter www.m-sym.de, 089 441196 26, bei MünchenTicket und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse

Preise: €26 bis €66 zzgl. Gebühren inkl. MVV

25% Ermäßigung für Schüler, Azubis, Studierende (bis 28 Jahre), München-Pass

Für Interview- und Pressekartenanfragen melden Sie sich gerne bei
Melanie Lechmann, lechmann@muenchner-symphoniker.de, 089 441196-11.

Pressematerial des Orchesters finden Sie auf www.muenchner-symphoniker.de/de/presseservice.

www.goethe-divan.com | www.muenchner-symphoniker.de